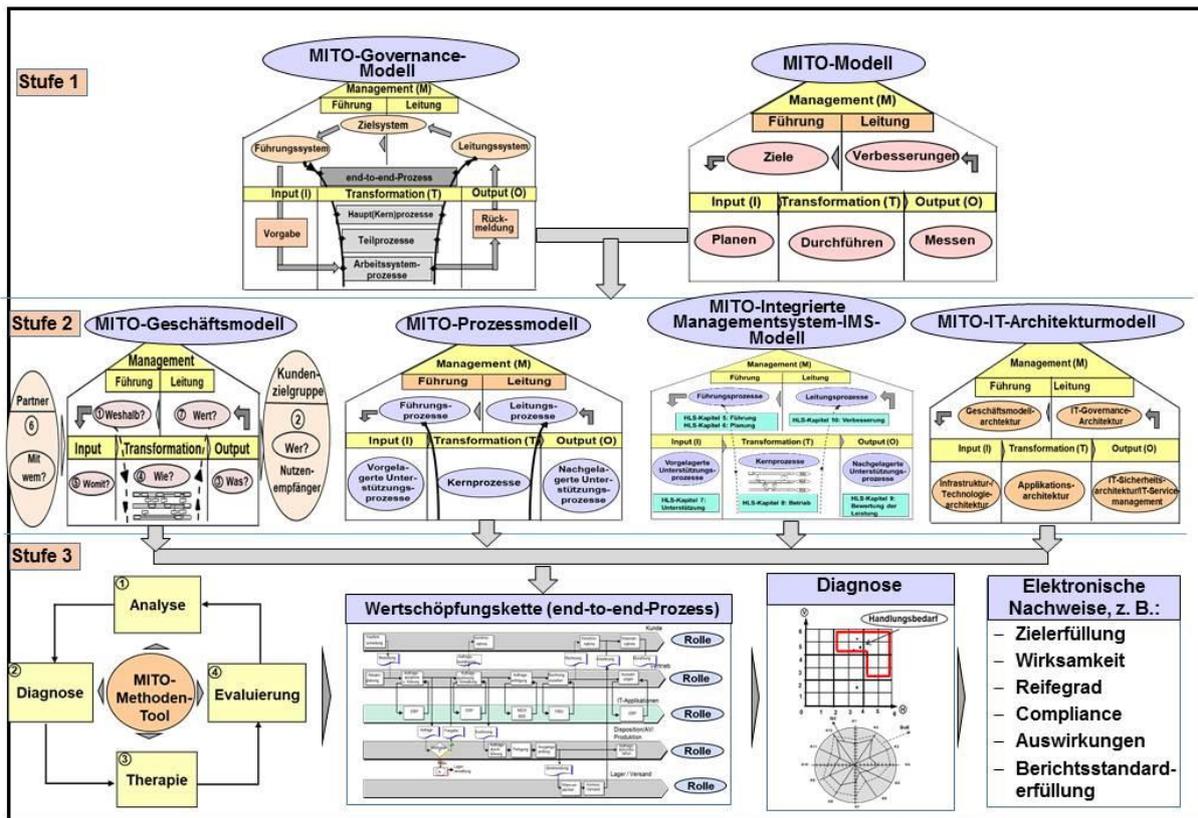
	<h2 style="margin: 0;">Ganzheitliche prozessorientierte MITO -Corporate Governance- Strukturvorgabe</h2>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> PROF. BINNER AKADEMIE www.pbaka.de </div>
---	--	---

Das Management eines Unternehmens hat die Verpflichtung zur Schaffung einer Organisationsstruktur, mit welcher der Unternehmenszweck und der Unternehmensgegenstand d.h. das Geschäftsmodell umfassend erfüllt werden kann. Die Einhaltung der Unternehmensverfassung, d.h. aller Gesetze, Regeln, Vorschriften und internen wie externen Verordnungen auch als „Corporate Governance“ bezeichnet, erfolgt über ein unternehmensspezifisch entwickeltes integriertes Führungs- und Leitungssystem, dass sich an den im Geschäftsmodell vorgegebenen Unternehmenstrukturen mit den darin enthaltenen Geschäftsprozessen orientiert Für die Implementierung der geforderten Corporate Governance – Strukturen müssen die Unternehmen ihre Prozesse in Bezug auf die compliancegerechte Durchführung analysieren, überprüfen, anpassen und dies über digitale Nachweise zur Berichtsstandards - Erfüllung dokumentieren.

Der ganzheitliche MITO- modellbezogene Corporate Governance- Gestaltungsansatz zur Implementierung eines integrierten Führungs- und Leitungssystem in 3 Stufen ist in Abbildung 1 gezeigt.



U-mo-1050a.PPT

Abbildung 1:Ganzheitliche prozessorientierte MITO-Governance-Strukturvorgabe

Ausgangspunkt ist in Stufe 1 das übergeordnete MITO – Modell, dass den in allen integrierten Managementsystemen (IMS)- Normen geforderten prozessorientierten Ansatz: „Prozesse identifizieren, planen, durchführen, messen, verbessern“ als Regelkreis abbildet. Auf diese übergeordnete Strukturvorgabe bezieht sich das ebenfalls in Stufe 1 gezeigte MITO – Corporate Governance – Modell mit seinen fünf Modellsegmenten:

„Führung, Input, Transformation, Output, Leitung“

Das dem MITO - Führungssegment zugeordnete personenbezogene Führungssystem unterstützt aus strategischer Sicht das Management bei der personenbezogenen Führung mit der Vorgabe der Unternehmensziele und – Strategien in Verbindung mit dem Verhaltens - und Ethik– Kontext (Code of Conduct). Im MITO – Inputsegment werden die Unternehmensziele auf die operativen Zielvorgaben mit Soll – KPIs für die Mitarbeiter mit den dafür benötigten Ressourcen für die störungsfreie Aufgabendurchführung im MITO - Transformationssegment über alle vier Ebenen des vorgegebenen Prozessebenen - Modells bis auf die unterste Arbeitsplatzebene heruntergebrochen. Nach der Prozessdurchführung erfolgt im MITO – Outputsegment die Prozessleistungsmessung durch Erfassung der Ist – KPIs für das im folgenden MITO – Leitungssegment stattfindende sachbezogene Controlling mit den Soll – Ist – Vergleichen und den digitalen Wirksamkeitsprüfungen. Bei festgestellten Abweichungen mit mangelnder Zielerfüllung beginnt der Regelkreis von vorn.

Die vom Management zu verantwortenden Corporate Governance- Aufgaben können aber nur dann zielführend und wirtschaftlich ausgeführt werden, wenn in Stufe 2 ebenfalls in den gezeigten MITO - Modellstrukturen das MITO - Geschäftsmodell , MITO – Prozessmodell , MITO – Integrierte Managementsystem (IMS) - Modell und das MITO - Architekturmodell transparent dokumentiert und implementiert ist.

In Stufe 3 können jetzt mit Unterstützung des MITO - Methoden - Tools ausgehend vom aktuellen „end to end“ - Prozess alle notwendigen

„Analysen, Diagnosen, Therapien, Evaluierungen“

zur Entscheidungs - und Lösungsfindung , Aufgabenumsetzung und digitalen Nachweiserstellung unter Beachtung aller Gesetze, Normen - und Regelvorgaben anforderungsgerecht durchgeführt werden.

Im Herbst wird dazu im Springer-Verlag das dazugehörige Management - und Fachbuch:

„Ganzheitliche Corporate Governance,,

– MITO-Geschäftsmodell-bezogene integrierte – Führungs – und Leitungssystementwicklung – mit den Beschreibungen von einer ganzen Anzahl von Governance – Schwerpunktthemen auf 360 Seiten, ISBN -Nr. : 978 – 3 – 658 – 44377 – 1 (<https://link.springer.com/book/9783658443771>) erscheinen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.pbaka.de

PROF. BINNER AKADEMIE GmbH

Berliner Str. 29, 30966 Hemmingen,

Telefon (0511) 84 86 48-12, Telefax (0511) 84 86 48-19,

eMail: info@pbaka.de, Internet: www.prof-binner-akademie.de